BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. I Donrather Str. 44 I 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10 I Fax.: 02246/302999-19 I evinfo@liw.de I www.liw-ev.de

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 06.12. – 10.12.2027 unter der Seminarnummer 805227 das Seminar „Ich. Im Spiel – Gestaltungskraft erleben – Veränderung beginnt im eigenen Tun.“ durch.

Ich .....,

wohnhaft in
.....,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, Lerninhalte, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348)
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)
- **Niedersachen** (gemäß Anerkennung B26-139018-88 vom 09.03.2026, gültig bis 31.12.2028)
- **Berlin** (gemäß Anerkennung WBG/B/38025 vom 30.04.2026, gültig bis 22.06.2029)

  Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 10-12 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters) (Unterschrift des/der Teilnehmenden)

S E M I N A R D E T A I L P R O G R A M M

Thema: Ich. Im Spiel – Gestaltungskraft erleben – Veränderung beginnt im eigenen Tun.
Ort: Kloster Steinfeld, Kall
Dozent: Uwe John
Termin: 06.12. – 10.12.2027

Montag

13.30 – 15.00 Uhr	Ankommen im Körper – Präsenz, Kontakt & Fokus finden
15.00 – 16.15 Uhr	Gestaltungskraft spürbar machen – Veränderung durch Erleben verstehen
16.30 – 18.00 Uhr	Standbilder & Wirkung – Wie wir im Raum erscheinen
19.15 – 21.00 Uhr	Handlungsfähigkeit im Moment – Improvisation als Lernmotor

Dienstag

09.00 – 10.30 Uhr	Den Raum lesen – soziale und räumliche Orientierung
10.45 – 12.00 Uhr	Kooperation & Weiterdenken – körperbasiertes „Yes, and…“
14.30 – 16.00 Uhr	Mut & Entscheidung – Spielräume entdecken
16.15 – 18.00 Uhr	Risiko, Scheitern & Leichtigkeit – Der mutigste kleine Moment

Mittwoch

09.00 – 10.30 Uhr	Wirkung erforschen – körperlich statt kognitiv
10.45 – 12.00 Uhr	Reset & Re-Do – Veränderung körperlich integrieren
14.30 – 16.00 Uhr	Veränderung erleben – Experimentieren statt Erklären
16.15 – 18.00 Uhr	Talmi-inspirierte Körperarbeit – Loslassen & Klarheit

Donnerstag

09.00 – 10.30 Uhr	Nähe–Distanz & Kontakt – authentische Begegnung im beruflichen Alltag
10.45 – 12.00 Uhr	Vertrauen in Bewegung – Koordination, Rhythmus & Balance
14.30 – 16.00 Uhr	Szenische Mini-Bilder zu Vertrauen – Lösungen spielerisch entwickeln
16.15 – 18.00 Uhr	Rückgabe-Sequenz – Talmi-Arbeit im Paar

Freitag

07.30 – 12.00 Uhr	Zukunfts-Atelier – vier Stationen für Perspektive & Handlungsspielraum
12.00 – 13.30 Uhr	Zusammenfassung des Seminars / Persönliche Roadmap

Änderungen vorbehalten

Seminarziele: Die Seminarinhalte und Methoden stehen sämtlich im beruflichen Kontext. Ziel ist es, die Seminarinhalte und Methoden in konkrete Arbeitssituationen zu übertragen, damit jede/r Teilnehmer/in mit Gestaltungskraft und Mut im Berufsleben handeln und auftreten kann. In diesem Rahmen sind die Seminarziele im Einzelnen:

- **Präsenz & Gestaltungskraft stärken:**
  Teilnehmende lernen, wie Veränderung im eigenen Tun beginnt und wie körperliche Präsenz, Fokus und innere Haltung ihre berufliche Wirksamkeit unmittelbar beeinflussen.
- **Experimentierfreude & Mut fördern:**
  Über theatralen Ausdruck, Improvisation und körperbasierte Reflexion entdecken die Teilnehmenden neue Handlungsoptionen und stärken ihre Risikokompetenz.
- **Kontakt- & Kommunikationsfähigkeit vertiefen:**
  Über nonverbale Kooperation, Nähe–Distanz-Arbeit und Resonanzübungen entsteht ein praktischer Zugang zu gelingendem Kontakt – persönlich und beruflich.
- **Veränderung aktiv gestalten:**
  Szenische Arbeitsformen ermöglichen, Muster zu erkennen, Alternativen auszuprobieren und Veränderung wirklich zu erleben statt nur zu verstehen.
- **Zukunft kompetent entwickeln:**
  Mit der persönlichen Roadmap und dem Zukunfts-Atelier gestalten die Teilnehmenden konkrete Schritte, um die eigenen Ressourcen und Erkenntnisse wirksam in ihren Berufsalltag zu übertragen.

Zielgruppe:
Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die die vermittelten Kompetenzen für ihre berufliche Tätigkeit benötigen und für ihr Berufsleben erweitern möchten. Die Beantragung eines Bildungsurlaubs / einer Bildungszeit ist keine Voraussetzung für Ihre Teilnahme, das Seminar steht Ihnen also auch offen, wenn Sie keinen Bildungsurlaub bzw. keine Bildungszeit in Anspruch nehmen. Es sind keine Vorerfahrungen aus Theater, Coaching oder Bewegung notwendig.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten. Zeitliche Verschiebungen im Seminarablauf, beispielsweise durch die Essenszeiten im Veranstaltungshaus, sind möglich.